

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 1.

Mittwoch den 2. Jänner 1895.

(5549) 3—1

Nr. 44.939.

Kundmachung.

Auf Grund des neuen schweizerischen Postregalgesetzes gelten vom 1. Jänner 1895 an für die Versendung von Zeitungen nach der Schweiz folgende Bestimmungen:

Ausländische Zeitungen politischen Inhaltes, welche wöchentlich mindestens einmal erscheinen, dürfen in die Schweiz nur mittelst der Briefpost, als Drucksachen sendungen oder im Wege des postalischen Abonnements eingeführt werden. Außer bei Versendung der postamtlich abonnierten Zeitungen dürfen mehrere Exemplare der nämlichen Nummer eines Blattes nicht zu einer Sendung vereinigt werden. Eine Ausnahme von diesem Verbot findet nur statt, wenn der Empfänger von der schweizerischen Postverwaltung die Erlaubnis zum Bezug mehrerer Exemplare derselben Zeitungsnummer in einer Sendung erhalten hat, in welchem Falle aber die Sendung nicht an den Empfänger selbst, sondern an das Postamt des Bestimmungsortes, unter Angabe des Namens des Empfängers und der Zahl der in der Sendung enthaltenen Zeitungsexemplare adressiert sein muß. Solche Sendungen müssen, auch wenn sie bis zur Grenze der Schweiz nicht durch die Post befördert worden sind, beim Eintritt auf schweizerisches Gebiet der Postanstalt zur Weiterbeförderung ausgeliefert werden.

Die vorstehenden Bestimmungen finden auf Zeitschriften nichtpolitischen Inhaltes und auf politische Zeitschriften, die seltener als einmal wöchentlich erscheinen, keine Anwendung.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 24. December 1894.

(5373) 3—2

Nr. 16.618.

Kundmachung.

Die Erträge der Adelsberger Grotten- und der Franz Metelko'schen Invalidenanstalten für das Jahr 1895 je mit 37 fl. 80 kr. sind stiftungsgemäß am 11. März 1895, d. i. an dem Tage des in das Jahr 1857 fallenden Besuches der Adelsberger Grotte durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, an im Allerhöchsten Dienste invalide gewordene Invaliden zu vertheilen, welche in einem Invalidenhause nicht untergebracht sind.

Zum Genuße der Adelsberger Grottenstiftung sind zunächst in Adelsberg gebürtige, zum Genuße der Franz Metelko'schen Stiftung sind zunächst in Laibach gebürtige, dann bei Abgang solcher in Krain überhaupt gebürtige Invaliden berufen.

Gefuche um Betheilung aus den Erträgen dieser beiden Stiftungen sind mit dem Geburtscheine, den Nachweisen über geleistete österreichische Kriegsdienste, die Invalidität, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse zu belegen und im Wege der politischen Bezirksbehörde

bis zum 1. Februar 1895

bei der Landesregierung einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. December 1894.

(5398b) 2—2

Nr. 3337.

Dienergehilfenstelle

beim Landesgerichte Laibach. Bewerbungstermin

bis 26. Jänner 1895.

Gefuche an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 18. December 1894.

(5496) 3—3

Nr. 16.968.

Kundmachung.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 24. December 1894, Nr. 16.968, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1895.

Der Gesamtvergütungspreis der Vorspannsleistung ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendolicitations ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und ohne Unterschied hinsichtlich des Vorspannsnehmers (Beamten, Officiere, Mannschaft etc.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1895 für ein Pferd und ein Kilometer mit zehn (10) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. October 1859, kundgemacht im Landes-

regierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1895, aufrecht erhalten bleiben.

Laibach am 24. December 1894.

(5503) 3—3

Nr. 44.637.

Kundmachung.

Es wird bekanntgegeben, daß von nun an im Verkehre mit Großbritannien und Irland

auch Postpakete bis zum Gewichte von fünf Kilogramm zur Versendung gelangen können.

Das Porto beträgt nunmehr für Postpakete ohne Unterschied des Gewichtes nach Großbritannien und Irland bei der Leitung über Hamburg direct, beziehungsweise über Bremen oder Hamburg, 1 fl. 18 kr. und bei der Leitung über Belgien 1 fl. 30 kr.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 21. December 1894.

(5458) 3—3

Nr. 23.402/561.

Picitations-Kundmachung.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 16. December 1894, Nr. 16.265 pro 1895, genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agrar- und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmateriale in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 7. Jänner 1895,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswert abgehalten werden.

Die hierbei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

An der Agrar Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurtbrücke im Kilometer 0—1/109 mit 1000 fl. — kr.

An der Karlstädter Reichsstraße:

- 2.) Die Conservationsarbeiten an der Wörtlinger Kuppelbrücke und Reconstruction des 6. Eisbodes im Kilometer 4/25 bis 1/26 mit 1560 fl. — kr.
 - 3.) Die Bei- und Aufstellung neuer Geländer im Kilometer 0—1/14 mit 160 „ — „
 - 4.) Reconstruction des Dippelbodens im Einräumerhause in Wörtl mit 330 „ 16 „
- Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifügen eingeladen, daß die bezüglichlichen Pläne, Einheitspreis-Verzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können. Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrußpreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Reugelb zu erlegen, welches den Richtersthern sogleich nach Abschluß der Picitations gegen Empfangsbekräftigung zurück gestellt wird, hingegen von den Erstehern nach erfolgter Ratification der Picitationsresultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.
- Besiegelte, nach Vorchrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der 10proc. Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmorfe versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.
- k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert am 20. December 1894.

Anzeigebblatt.

CHINA SERRAVALLO mit EISEN

unentbehrlich für Schwächliche und Reconvalescenten.

Appetit anregend, stärkt die Nerven, verbessert das Blut.

Silberne Medaille: XI. Medicinischer Congress Rom 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Venedig 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Kiel 1894.

Goldene Medaille: Intern. Ausstellung Amsterdam 1894.

Von ärztlichen Autoritäten, wie Hofrath Prof. Dr. Freiherrn von Kraft-Ebing, Prof. Dr. Ritter von Mosetig-Moorhof, Prof. Dr. Schauta, Prof. Dr. Monti, Prof. Dr. Neusser, Primararzt Dr. Ritter von Nicolich, bestens empfohlen etc. etc.

(4485) 30-27

Dieses ausgezeichnete wiederherstellende Mittel wird seines guten Geschmacks wegen besonders von Kindern und Frauen sehr gern genommen.

Es wird in Flaschen zu 1/2 Liter und zu 1 Liter in allen Apotheken verkauft.

APOTHEKE SERRAVALLO, TRIEST

Engros-Versandthaus von Medicinalwaren. Gegründet 1848.

Haupt-Depôt in Laibach: Apotheke Piccoli, Wienerstasse, ferner in den Apotheken Jos. Mayr, L. Groetschl.



(5460) 3—1

Nr. 10.415.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Janezu Sestanu iz Kutezevega st. 10 se nanzanja, da je poklican k postavnemu dednemu nasledstvu po dne 5. marca 1894 zamrli Urši Sestan iz Kutezevega st. 10 ter da se mu je postavil kurator v osebi Franceta Prosena iz Kutezevega st. 1, s katerim bi se za slučaj, da ne bi

tekom enega leta

se oglašil pri tem sodišči in se pri-

javi dedičem, dovršila zapuščinska razprava.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 14. decembra 1894.

(5450) 3—1

Nr. 8858.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočim tabularnim upnikom Jožefu Skali, Jakobu Skali in Janezu Skali iz Kala st. 6 postavi se skrbnikom na ein gosp. Leopold Gangl v Metliki ter se mu vročijo dotični odloki st. 8428.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. decembra 1894.

(5217) 3—3

Nr. 3824.

Executive Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gegeben, daß über das Einschreiten der krainischen Sparcasse am 30. Jänner 1895, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiegericht der der Rosa Enassi von Grenowitz eigenthümlichen Realitäten Einl. Nr. 51 und 52 der Cat.-Gem. Grenowitz auch unter dem Schätzwerte pr. 2912 fl. zur executiven Versteigerung gelangen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 20. November 1894.

(5493) 3—1

Nr. 10.783.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Franceta Krainca iz Trnovega st. 7 in Jožefe Valenčič, rojene Samsa, iz Bistrice in neznano kje bivajočemu tabularnemu upniku Tomažu Samsi iz Trsta postavil se je Anton Satran iz Bistrice kuratorjem ad actum in so se zadnjemu dostavili odloki z dne 15. novembra 1894, st. 9595, in z dne 20. novembra 1894, st. 9694.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 21. decembra 1894.

(5473) 3—1

Nr. 5272.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki nanzanja:

Na prošnjo «Kmetske posojilnice na Vrhniki» (po pooblaščenju Ivanu Grudnu na Vrhniki) dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Rodetu z Stare Vrhnike lastnega, sodno na 3617 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 72 ad Stara Vrhnika.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

18. januarja

in drugi na

19. februvarja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 30. novembra 1894.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Frauenzeitung , große Ausg., Preis vierteljährlich . . .	fl. 2-55
nach auswärts . . .	2-61
Frauenzeitung , kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . .	1-50
nach auswärts . . .	1-56
Modenwelt , Preis vierteljährlich . . .	-75
nach auswärts . . .	-81
Wiener Mode , Preis vierteljährlich . . .	1-50
nach auswärts . . .	1-56

ferner: **Bazar, Elegante Mode, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc.**, sowie auf sämtliche (5524) 5—2

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Ig.v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.



COGNAC
CZUBA-DUROZIER & CIE.

Franz. Cognacfabrik Promontor.

Überall zu haben.

GENERAL-VERTRETUNG:

RUDA & BLOCHMANN, BUDAPEST-WIEN.

(5261)

32—8

Herbanny's aromatische

Gicht-Essen

(Neuroxylin).

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Witterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.



Preis: 1 Flacon 1 K., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 Kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! (5363) 18—3

Central-Versendungs-Depot:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Marbetschläger, Wabr. Piccoli, Ubaldo v. Zentgraf, J. Wabr; ferner Depôts in Gilt: J. Kupferich, Baumbach, Erben; Fiume: J. Gmeiner, W. Probst, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Griesbach: A. Rappert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Gauer, P. Pirnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort: A. v. Slabowicz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Banetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Carravalle, E. v. Reutenburg, P. Prendini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Joch; Wöllersdorf: J. Joch; Wolfsberg: J. Joch.

Dr. Gölis'

Universal-Speisenpulver

(seit 1857 Handels-Artikel)

diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 Kr., einer grossen fl. 1-26.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registr. Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Facsimile: „Dr. Jos. Gölis' Nachfolger“ versehen sein, und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich: **Dr. Gölis' Universal-Speisenpulver.**

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

Dr. Jos. Gölis' Nachfolger

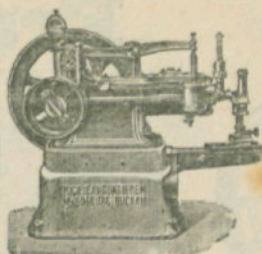
Wien I., Stephansplatz 6 (Zwettlthof).

(4273) 12—5

Versandt en gros et en détail.

Petroleummotor „Hercules“

(stehend, liegend oder fahrbar)



mit gewöhnlichem Lampenpetroleum unbedingt zuverlässig arbeitend, Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekraft ca. 1/2 Liter.

Pumpen für alle Zwecke, Dampfpumpen, Centrifugalpumpen, Bau-, Hof- und Jauchepumpen. Kostenanschläge unentgeltlich und portofrei.

Rich. Langensiepen

Specialfabriken in

Magdeburg, Buckau, St. Petersburg. Filialen: Berlin, Mannheim, Moskau, Riga.

FILIALE WIEN: VI., Mariahilferstrasse 19.

(23)

Bevollmächtigter: **Heinrich Briz.**

6—1

(5489) 3—1

Nr. 7422.

(5452) 3—1

St. 9027.

Executive

Realitätenhälfte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des k. k. Alerars) die executive Feilbietung der dem Franz Kopriva aus St Ulrich gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 40 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einl. 3. 59 der Cat.-Gde. Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, die erste auf den 8. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1895,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass das Pfandstück bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Littai am 21sten November 1894.

(5486) 3—1

Nr. 7612.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, als Johann Wraf'scher Concursmassverwalter, die credamäßige Versteigerung der dem Johann Wraf in Sagor gehörigen, gerichtliche auf 4150 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 184 der Cat.-Gde. Sagor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 8. Jänner

und die zweite auf den

8. Februar 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai am 27sten November 1894.

(5532)

Nr. 73 CC.

Bekanntmachung.

Nachdem zu der mit dem Bescheide vom 12. December 1894, 3. 71 CC, auf den 24. December 1894 angeordneten Tagfahrt zur Prüfung, Genehmigung oder Bemänglung der vom Masseverwalter vorgelegten Verwaltungsrechnung und zur Feststellung seines und des Expensars seines Stellvertreters niemand erschienen ist, wird die neuerliche Tagfahrt mit dem früheren Anhang auf den

14. Jänner 1895,

vormittags 9 Uhr, angeordnet, und werden hiezu die Gläubiger und die Gläubiger-ausschüsse mit dem Beisatze vor geladen, dass sie dabei persönlich oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen haben.

K. k. Landesgericht Laibach am 25sten December 1894.

Der k. k. Landesgerichtsrath als Concurscommissär: Tschsch m p.

Dne 19. januarja 1895

vršila se bode druga eksek. dražba Nikotu Pezdircu iz Slamne Vasi št. 27 lastnega, sodno na 388 gold. cenjenega posestva vlož. št. 767 kat. obč. Draščice s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1894.

(5487) 3—1

Nr. 7739.

Reassumierung

executiver Feilbietung.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juni l. J., 3. 3608, auf den 14. August und 14. September l. J. angeordnete und sodann mit dem Reassumierungsrechte fiftierte executive Feilbietung der Realitäten des Mathias Dobelek aus Ratica, Einl. 3. 66 der Cat.-Gde. Bolavje und Einlage 3. 10 der Cat.-Gde. Trebelevo, wird reassumando auf den

8. Jänner und den

8. Februar 1895,

jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Vorbescheides angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Littai am 23sten November 1894.

(5445)

St. 1670.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem naznanja Jakobu Kastelicu iz Berslina, oziroma iz Rudolfovega, in njegovim neznanim pravnim naslednikom, da je zoper nje sub praes. 15. decembra 1894, št. 1670, vložil tožbo na pripoznanje ugasnjenja tabularne terjatve 252 gold. s pr., da se je za sumarno razpravo te pravne zadeve določil narók na

18. januarja 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči ter se jim imenoval odvetnik dr. Slanc kuratorjem na čin.

Toženi se pozivljajo, da k naróku ali sami pridejo ali svojega zastopnika temu sodišču pravočasno naznani, sicer bi se ta pravna zadeva z imenovanim kuratorjem razpravljala ter spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 18. decembra 1894.

(5408) 3—1

St. 8428.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje, da se je na prošnjo Jakoba in Marije Golobič iz Semiča proti Janezu Skali iz Kala št. 6 v izterjanje terjatve 1158 gold. 43 kr. s pr. z odlokom z dne 27. novembra 1894, št. 8428, dovolila izvršilna dražba na 2511 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 114 zemljske knjige kat. občine.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

16. januarja in na

16. februvarja 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. novembra 1894.

(5518) **Ein** 3-3
möbliertes Zimmer
ist vom 1. Jänner ab zu vergeben:
Schlossergasse Nr. 5.

Gereinigte
Bettfedern und Flaumen
das Kilo von fl. 2 20 aufwärts.
Größtes Lager bei (2873) 26
C. J. Hamann
Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

Altbewährtes
Uhren-Geschäft
der feinsten und
billigsten Uhren
in Gold, Silber,
Tula und Nickel,
Repetier-, Kalen-
deruhren und Chronographen, das Neueste in
Taleaux-, Pendel- und allen Gattungen Uhren.
Billigste Preise. Sorgfältige Reparaturen-
Werkstätte. — Erstes und ältestes **opti-**
sches Institut feinsten Brillen, Zwickler in
Gold, Golddouble, Nickel etc. etc.; größte
Auswahl in Opern-Guckern, Feldbinocles und
allen in das Fach einschlägigen Artikeln
billigst bei **N. Rudholzer**, Rathhausplatz
Nr. 8. (5404) 50-9



Franz Čuden

Uhrmacher (4830) 16
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25
empfiehlt dem P. T. Publicum
sein reichst sortiertes Lager
goldener und silberner

Damen- und Herrenuhren, Sackuhren
aller Art, Pendel-, Wecker- und Schwarz-
walduhren, sowie goldener und silber-
ner Uhrketten, Brillanten-, Diamantenringe und Ohren-
ringe zu den billigsten Preisen.

Reparaturen mit Garantie werden prompt und billigst besorgt.
Auswärtsbestellungen wird sofort entsprochen. Preisliste franco und gratis.



(4516) 52-17

Es wird zu zwei Kindern auf dem
Lande ein

Hofmeister

für die Dauer des laufenden Schuljahres
gesucht.

Antritt höchstens bis zum Feste der
heil. drei Könige. (5519) 3-3

Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

(5535) Ein 2-2

grosses, hübsches Zimmer

wird an zwei Herren, Damen oder größere
Studenten sammt ganzer Verpflegung ver-
geben: **Lingergasse Nr. 2, II. Stock**

— Gegründet 1870. —

Wäsche

jeder Art
eigenes Fabrikat
in Ware, Arbeit und Preis

ohne Concurrenz
in reichster Auswahl empfiehlt

C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-
Uniformierungen und der Uniformierung in
der k. u. k. Kriegsmarine. (2881) 25

Wäsche nach Mass wird in we-
nigen Tagen angefertigt.

— Apotheke Trnkoczy, Wien V —

Trnkoczy's
Magen-Bitter
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!
Von anregender, kräftigender Wir-
kung auf den Magen, den Appetit
und die Verdauung stärkend.
Zu haben bei (455) 48
Ubal v. Trnkoczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

— Apotheke Trnkoczy in Graz —

Bilanz

der Sparcasse der Stadt Gottschee pro 1894.

Activa.

	fl.	kr.
Darlehen gegen Hypothek	972356	98
Wechsel	38445	—
Darlehen gegen Handpfand	120	—
Wertheffecten der Sparcasse	110395	—
Inventar	685	—
Zinsen-Rückstände	6975	23
Sonstige Activ-Rückstände	148	65
Cassastand	5698	02
Summe	1134823	88

Gottschee am 31. December 1894.

Anton Englmann m. p.,
Buchhalter.

Passiva.

	fl.	kr.
Interessen-Einlagen	1072646	23
Vorausbezahlte Activ-Zinsen	487	02
Reservefond	61690	63
Summe	1134823	88

Anton Hauff m. p.,
Obmann der Direction.

(5541) 2-1

Josef Kren m. p.,
Cassier.

K. k. priv. wechsels. Brandschaden- Versicherungs-Anstalt in Graz.

Nr. 22.882.

Kundmachung.

Die Direction der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-
Versicherungs-Anstalt in Graz beehrt sich, den P. T. Vereinstheil-
nehmern derselben bekanntzugeben, dass

die Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1895
mit 1. Jänner 1895 beginnt

und dieselbe jederzeit sowohl an der Directions-Casse im eigenen
Hause Nr. 18 und 20 Sackstrasse in Graz als auch bei den Re-
präsentanten in Klagenfurt und Laibach* sowie bei den Districts-
Commissären geschehen kann.

Graz im December 1894.

Direction

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

* Die Kanzlei der Repräsentanz in Laibach befindet sich im eigenen
Hause der Anstalt: Maria-Theresienstrasse Nr. 2, ebener Erde, un-
mittelbar neben der Einfahrt.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

C. kr. priv. vzajemno zavarovalno društvo proti ognji v Gradci.

St. 22.882.

Razglas.

Ravnateljstvo o. kr. priv. vzajemne zavarovalne družbe
proti ognji v Gradci najuljudneje naznanja svojim p. n. društvnikom,
da se

vplačevanje društvenine za leto 1895

prične z 1. januarijem 1895. l.

ter se vzprejema vsaki čas ali pri ravnateljski blagajnici v lastni
hiši štev. 18 in 20 Sackstrasse v Gradci ali pa pri zastopništvih
v Celovci in v Ljubljani* in pri okrajnih komisarijih.

V Gradci decembra meseca 1894.

Ravnateljstvo

c. kr. priv. vzajemne zavarovalne družbe proti ognji v Gradci.

* Pisarna zastopništva v Ljubljani je v društveni hiši ob Marijo
Terezije cesti št. 2, pritlično tik veže.

(Ponatisi se ne plačujejo.)

(5432) 3-3